JAHRESBERICHT 2025

Dorferneuerung Oberolberndorf



niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

“JAHRESBERICHT 2025” EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER:
DORFERNEUERUNG OBEROLBERNDORF, 2000 OBEROLBERNDORF
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: OBMANN NORBERT KAPPEL
DRUCK: WIR-MACHEN-DRUCK.DE

Vorwort - Obmann Norbert Kappel

LIEBE OBEROLBERNDORFERINNEN UND OBEROLBERNDORFER!

2025 war für die Dorferneuerung Oberolberndorf ein weiteres ereignisreiches Jahr. Nach einem erfolgreichen Jahr 2024, das viele Aktivitäten und Projekte brachte, haben wir die begonnenen Vorhaben fortgeführt und neue Initiativen gestartet.

Nach der Übernahme der Obmannschaft im Jahr 2024 bin ich weiterhin bemüht, die Vereinsarbeit aktiv zu gestalten. Besonders die erfolgreiche Durchführung des Dorffestes am letzten Sonntag der Sommerferien und die Ehrung der Jubelpaare haben gezeigt, wie wichtig traditionelle, verbindende und soziale Elemente für das Dorfleben sind. Auch 2026 wird das Dorffest an diesem bewährten Termin stattfinden.

Ein Schwerpunkt wird erneut der Bereich rund um den Teich sein. Die bereits gepflanzten Bäume, die Steinmauer und die abgeflachten Uferbereiche werden weiterhin gepflegt und die Nutzung durch Kinder und Familien begleitet.
Darüber hinaus sollen die im letzten Jahr begonnenen Projekte, wie der Tischtennistisch hinter dem Soccerplatz und die Ausschankhütte neben dem Jugendcontainer, weiter betrieben und genutzt werden. Die Ausschankhütte wird auch 2026 von Mai bis September jeden Donnerstag geöffnet sein. Weitere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Leider konnten wir den Wettbewerb der Förderung für den Neubau des Steges beim Teich nicht gewinnen. Dennoch suchen wir derzeit nach Möglichkeiten den Bau trotzdem durchführen zu können.

Ich danke allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, die sich aktiv einbringen und die Vereinsarbeit unterstützen. Gemeinsam freuen wir uns auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2026 für unsere Dorferneuerung.

6. Jänner 2025 – Sternsingen

Am 06.01.2025 waren in Oberolberndorf zwei Sternsinger-Gruppen unterwegs, um den Segen von Haus zu Haus zu bringen. Begleitet von zwei Erwachsenen, sammelten sie in über vier Stunden €1.257,00 für Kinder und Jugendliche in Nepal.
Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen im Wintergarten von Elfi und Franz Gschlad.

Vielen Dank an Helga Würger und Bianca Reibenwein für die Organisation und Begleitung der Sternsingerkinder und Brigitte Schweiger für die Zubereitung des Mittagessens.





Die Sternsinger-Kinder möchten sich herzlich für die großzügigen Spenden und die vielen Süßigkeiten bedanken.

20-C+M+B-25

31. Jänner 2025 – 80. Jahrestag der Bombardierung von Oberolberndorf

Am 31. Jänner 1945 kam es gegen 13 Uhr zu einem vermutlich irrtümlichen Bombenangriff auf Oberolberndorf. Amerikanische Bomber hatten eigentlich das nahegelegene Senninger Lager als Ziel, warfen jedoch aufgrund schlechter Sicht durch Nebel und Schneegestöber Bomben über dem Ort ab. 20 Menschen kamen dabei ums Leben, nahezu alle Häuser wurden beschädigt.
Zum Gedenken an dieses Ereignis veranstaltete der österr. Kameradschaftsbund Ortsgruppe Sierndorf unter Obmann Reinhard Graf einen Gedenkgottesdienst in der örtlichen Kapelle. Da der ursprünglich vorgesehene Redner verhindert war, hielt Norbert Kappel, Obmann der Dorferneuerung, kurzfristig die Gedenkrede. Die Messe wurde von Viliam Döme und Anton Höfer zelebriert. Die Kapelle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Besonders eindrucksvoll war die Anwesenheit der Zeitzeugen Leopold Mayer, Franz Seebauer und Engelbert Benedikter, die der Gedenkfeier eine persönliche Note verliehen. Im Anschluss nutzten viele Besucher die Gelegenheit zum Austausch im Feuerwehrhaus, das ebenfalls voll besetzt war.
Da für die Vorbereitung des Vortrages nur wenige Tage zur Verfügung standen, gilt ein besonderer Dank Leopold Hoch sen., Gabriele Kobelhirt, Anna Steiner und Johanna Mayer für ihre wertvolle Unterstützung. Die von ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen bildeten die Grundlage für den Vortrag.
Ein besonders Erlebnis war das persönliche Gespräch mit den Zeitzeugen. Sie berichteten von zahlreichen Erlebnissen und Begebenheiten aus jener Zeit, die den zeitlichen Rahmen der Veranstaltung bei Weitem gesprengt hätten. Die gewonnenen Einblicke in die damaligen Lebensumstände waren äußerst beeindruckend.
Bei einer Nachbesprechung am Flugplatz Senning, an der unter anderem Reinhard Graf, Wolfgang Gockert, Markus Dostal und Norbert Kappel teilnahmen, wurde beschlossen, den Bombenangriff weiterführend aufzuarbeiten.
Wolfgang Gockert hatte bereits umfangreiches Bildmaterial sowie Einsatzprotokolle der amerikanischen Luftwaffe beschafft. Markus Dostal wird das Ereignis wissenschaftlich aufbereiten, unter Einbeziehung von Zeitzeugenberichten und Archivquellen. Die Ergebnisse sollen der Bevölkerung präsentiert werden.







28. März 2025 – Dorfputz



Der alljährliche Dorfputz musste wetterbedingt zweimal verschoben werden und fand schließlich am 28. März statt. Trotz der kurzfristigen Aussendung folgten 20 Bewohnerinnen und Bewohner der Einladung und trafen sich beim Feuerwehrhaus.

Neben der Pflege der Rabatten lag der Schwerpunkt diesmal auf dem Bereich rund um den Teich. Die Fläche vor dem Jugendcontainer wurde abgetragen, geebnet und gewalzt, anschließend wurde Rasensamen ausgebracht. Zudem wurden neben den Containern mehrere Bäume und Sträucher gepflanzt, die von Anton Bischof und Hans Riedl zur Verfügung gestellt wurden.

Nach Abschluss der Arbeiten lud die Dorferneuerung zu einer Jause ins Feuerwehrhaus ein.

Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern!









12.-17. April 2025 – Ratschen in Oberolberndorf



1. Mai 2025 – Gmorimarsch in Oberolberndorf

Traditionell finden in Oberolberndorf am 1. Mai der Gmorimarsch entlang der Ortsgrenzen sowie das Aufstellen des Maibaums beim Feuerwehrhaus statt.
Gegen 13 Uhr versammelten sich rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Feuerwehrhaus zum Gmorimarsch. Nach einer kurzen Streckenerklärung machte sich die Gruppe auf den Weg, der diesmal entlang der Ortsgrenzen westlich der S3 führte. Ein fixer Bestandteil des Marsches ist das „Hobeln“ jener Teilnehmer, die erstmals dabei sind, an einem Grenzstein. Nach rund drei Stunden kehrten die ersten Wanderer zum Feuerwehrhaus zurück, wo bereits die Vorbereitungen für das Maibaumaufstellen getroffen waren.



Vor dem Aufstellen stärkten sich Teilnehmer und Besucher bei Bratwürsten, Käsekrainern und selbstgemachten Mehlspeisen. Der Maibaum wurde anschließend von zahlreichen Mitgliedern der Feuerwehr Oberolberndorf traditionell mit sogenannten „Schwablern“ per Hand aufgestellt. Unter großem Applaus der Besucher konnte der Baum schließlich aufgerichtet werden. Danach brachte der Kommandant eine Tafel mit einem Hoch auf die Dorfbevölkerung an.
Den Abschluss bildete ein gemütlicher Ausklang des Abends vor dem Feuerwehrhaus.





25. Mai 2025 – Einweihungsfeier am Teich



Nach einer Beratung durch das Land Niederösterreich im Jahr 2023, bei der Vorschläge zur Umgestaltung des Bereichs rund um den Teich erarbeitet wurden, begann Anfang 2024 die Umsetzung des Projekts unter der Leitung von Helga Würger.
Entsprechend den Empfehlungen wurde das Teichufer abgeflacht. Der bestehende Altbaumbestand, der kaum mehr vital war, wurde entfernt und durch heimische, klimaresistente Baumarten ersetzt. Da diese Neupflanzungen mit hohen Kosten verbunden waren, konnte für jeden Baum eine Baumpatenschaft gefunden werden.
Um die Baumpatinnen und Baumpaten entsprechend zu würdigen, organisierte Helga Würger gemeinsam mit der Dorferneuerung Oberolberndorf ein Einweihungsfest, das am 25. Mai bei bestem Wetter stattfand. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen daran teil und genossen die Veranstaltung sichtlich. Für das leibliche Wohl war mit Kistensau, Koteletts, Würsteln, Hendl aus dem Dutch Oven sowie Gemüseeintopf bestens gesorgt.
Im Rahmen des Festes wurden die Baumpaten geehrt und erhielten jeweils eine Urkunde. Zusätzlich wurde an jedem gesponserten Baum eine Namensplakette angebracht. In ihren Ansprachen stellten Norbert Kappel und Helga Würger den Ablauf der Neugestaltung vor und nahmen die Ehrungen vor. Auch eine Reporterin der NÖN war anwesend und berichtete über die Veranstaltung.
Darüber hinaus wurden Franz Benedikter und Franz Koy für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Sie haben über viele Jahre hinweg verlässlich, selbstständig und unentgeltlich den Grasschnitt und die Pflege rund um den Teich übernommen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten – insbesondere Helga Würger für ihr großes Engagement sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern dieses gelungenen Projekts.







Vielen Dank an die Baumpaten:

- **Jagdgesellschaft Oberolberndorf – Schwarz-Erle**
- **Die Erstkommunionkinder und Firmlinge 2024, Ministrantinnen und Mesnerinnen in Oberolberndorf – Schwarz-Erle**
- **Ortspartei ÖVP – Winterlinde**
- **Theresia und Gottfried Muck, Gertaud und Johann Riedl, Anna und Wolfgang Tachetzy, Elfriede und Franz Gschlad, Hermine Gschlad, Helga und Gerhard Würger-Winterlinde**
- **Firma Weinlinger – Sumpfeiche**
- **Firma Freigeist – Sumpfeiche**





Mai-September 2025 – Ausschank am Teich

Nachdem die Ausschankhütte im Vorjahr außen fertiggestellt worden war, wurde heuer der Innenausbau umgesetzt. Arbeitsflächen, Laden und Oberschränke wurden von Christian Muck in Eigenleistung gefertigt und montiert. Zur Erfüllung der hygienischen Anforderungen erhielten die Arbeitsflächen eine Niro-Verkleidung. Die elektrische Anlage wurde großzügig dimensioniert; ein besonderer Dank gilt Hermann Schauhuber für die fachkundige Beratung sowie die kostenlose Überprüfung und Befundung.

Nach der Fertigstellung erfolgten die Anmeldung bei der Gemeinde sowie die behördliche Genehmigung der Ausschankzeiten. Von Anfang Mai bis Ende September war die Ausschankhütte an insgesamt 19 Donnerstagen geöffnet. Neben Getränken wurde jeweils eine frisch zubereitete Tagesspeise angeboten.
Die Resonanz übertraf alle Erwartungen. Das Angebot sprach sich weit über die Ortsgrenzen hinaus herum, an manchen Abenden waren sämtliche Sitzplätze sowie der Parkplatz vollständig ausgelastet. Neben dem besonderen Ambiente am Teich schätzten viele Gäste die Möglichkeit zu gemütlichen Sommerabenden, insbesondere auch Familien mit Kindern.
Ein besonders positiver Effekt war die Stärkung des sozialen Miteinanders im Ort. Viele neue Kontakte entstanden, bestehende wurden vertieft – unangenehme Vorfälle blieben aus.
Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die beim Ausschenken, bei der Speisenzubereitung, beim Kuchenbacken oder durch Sachspenden zum Gelingen beigetragen haben.



Da die Lagerkapazitäten nicht ausreichten, wurde zusätzlich eine Gartenhütte errichtet. Nach Genehmigung konnte eine gebrauchte Holzhütte auf einer neuen Betonplatte aufgebaut werden. Diese wurde inklusive elektrischer Installation großzügig und kostenlos von Daniel Kappel zur Verfügung gestellt.
Auch 2026 wird die Ausschankhütte wieder von Anfang Mai bis Ende September jeden Donnerstag geöffnet sein.
Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich eingeladen, mitzuhelfen!
Wir freuen uns über jede Person, die sich bei Obmann Norbert Kappel meldet und einen Ausschanktermin im Sommer 2026 übernehmen möchte!



22. Juni 2025 – Fronleichnamsprozession

Nachdem es mehrere Jahre keine Fronleichnamsprozession gegeben hatte, wurde diese traditionsreiche Feier heuer wieder neu belebt.
Pfarrer Wolfgang Brandner zelebrierte zunächst eine Heilige Messe in der Kapelle, an die sich die Fronleichnamsprozession anschloss. Der Prozessionsweg führte zu vier liebevoll gestalteten Altären vor den Häusern der Familien Kainzbauer, Steiner, Gschlad und Moormann.
Bei prächtigem Wetter und musikalischer Begleitung durch die Schützenkapelle Stockerau zogen etwa 40 Personen rund um den Anger.



Der Himmel wurde von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr getragen und von weiteren Feuerwehrkameraden in Uniform begleitet. Ministrantinnen sowie zwei jugendliche Fahnenträger verliehen der Prozession einen würdigen und feierlichen Rahmen. An jedem Altar wurde eine kurze Andacht gehalten und der Segen gespendet.
Im Anschluss an die Prozession lud die Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf zum gemeinsamen Gulaschessen ein.
Gerade in einer schnelllebigen Zeit, in der traditionelle Bräuche oft in den Hintergrund geraten, war es ein besonderes Anliegen, diese Prozession wieder ins Leben zu rufen. Die Hoffnung besteht, dass sie im kommenden Jahr noch mehr Zuspruch findet und sich erneut zu einem festen Bestandteil des Dorflebens entwickelt.









Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die bei der Organisation, Gestaltung und Durchführung der Prozession mitgewirkt haben, sowie allen, die daran teilgenommen haben.

22. Juni 2025 – Dorffest mit Ehrung der Jubelpaare

Am letzten Sonntag der Sommerferien fand das diesjährige Dorffest im Ortszentrum von Oberolberndorf statt. Aufgrund ungünstiger Witterungsverhältnisse blieb der Besucherandrang heuer etwas geringer als im Vorjahr.

Im Rahmen der von Pfarrer Wolfgang Brandner gehaltenen Heiligen Messe wurden insgesamt zwölf Jubelpaare geehrt. Die Ehrungen wurden von Helga Würger und Christian Muck vorgenommen. Die sehr berührende Festansprache von Helga Würger stellte einen besonderen Höhepunkt des Festaktes dar. Gemeinsam mit Christian Muck überreichte sie den Jubelpaaren ein Erinnerungspräsent und bat sie anschließend zum traditionellen Gruppenfoto.



Erstmals wurden die Ehrengeschenke in ihrer Form überarbeitet. Anstelle der bislang üblichen Blumensträuße – die zwar ein schönes, aber naturgemäß kurzlebiges Geschenk darstellen – erhielten die Jubelpaare heuer individuell gestaltete Kerzen. Diese wurden von Helga Würger mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail angefertigt und fanden große Wertschätzung bei den Geehrten.

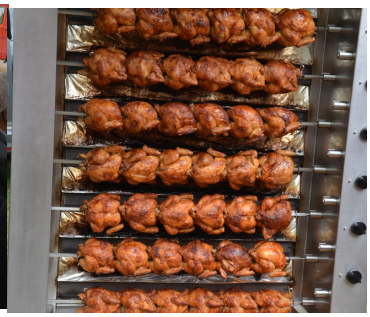
Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor Sierndorf umrahmt. Auch die sechs Ministrantinnen trugen wesentlich zu einem würdigen Ablauf der Feier bei. Ein besonderer Dank gilt zudem den Mesnerinnen Gabriele Kobelhirt und Anna Gschlad für ihre zuverlässige Unterstützung.





Im Anschluss an die Messe wurden in den Festzelten Steckerlfisch, Grillhendl, Koteletts und selbstgemachte Kürbislaibchen angeboten. Trotz des trüben Wetters herrschte eine angenehme und freundliche Stimmung.








Allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz zum großartigen Gelingen des Festes beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der letzte Feriensonntag hat sich erneut als geeigneter Termin für das Dorffest erwiesen. Aus diesem Grund wird das Dorffest auch zukünftig an jedem letzten Sonntag der Sommerferien stattfinden.

Termin 2026:
Sonntag, 6. September, 10:30 Uhr

5. Oktober 2025, Erntedankfest

Am Samstag, dem 5. Oktober 2025, wurde in der Pfarrkirche von Oberolberndorf das traditionelle Erntedankfest gefeiert.
Mit großem Engagement und viel Liebe zum Detail wurde im Vorfeld des Festes vom Mesnerinnenkreis und weiteren Helferinnen wieder eine festliche Erntedankkrone gebunden, die den Altarraum schmückte und die Vielfalt der landwirtschaftlichen Erträge symbolisierte.



Zusätzlich wurden von den Mesnerinnen zahlreiche kleine Erntedanksträuße angefertigt, die im Anschluss an die Messe an die Kirchenbesucher verteilt wurden.
Die Heilige Messe bildete den feierlichen Mittelpunkt des Erntedankfestes. Der würdige Ablauf der Feier wurde durch die Mitwirkung der Ministrantinnen und die zahlreichen geschmückten Fahrzeuge und Erntedankkörbchen unterstützt.



Nach dem Gottesdienst luden die Minis Oberolberndorf, unterstützt von ihren Eltern, Angehörigen und Freunden, zu einer Agape im Feuerwehrhaus ein. Bei Brot, Getränken und anregenden Gesprächen bot sich die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch in geselliger Runde.



7. November 2025 – Auspumpen und Abfischen des Teichs

Im Teich zeigte sich im Jahresverlauf ein beträchtlicher Fischbestand mit zahlreichen kleinen Fischen sowie mehreren großen Karpfen. Aufgrund der starken Vermehrung war davon auszugehen, dass sich kein Raubfisch im Gewässer befand. Zudem wurden Goldfische gesichtet, die nicht in dieses ökologische Umfeld gehören und sich unerwünscht weitervermehren können.

Auf Initiative von Stefan Vaishaipl wurde daher das Ablassen und Abfischen des Teiches für den 7. November 2025 organisiert. Die Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf nutzte die Gelegenheit zugleich für eine Übung sowie zur Funktionsüberprüfung ihrer Pumpen und des Stromaggregats. Darüber hinaus wurde der angrenzende Spielplatz von Laub befreit.
Zahlreiche Ortsbewohner nahmen an der Aktion teil – sowohl tatkräftig unterstützend als auch interessiert beobachtend. Das Ablassen des Teiches verlief jedoch langsamer als geplant, weshalb das eigentliche Abfischen auf den nächsten Tag verschoben werden musste. Dabei kam es zu einer unerwarteten Entdeckung: Im Teich befanden sich drei Welse mit einer Länge zwischen 1 und 1,25 Metern und einem Gewicht von bis zu 15 Kilogramm.



Nach der Begutachtung des Zustands des Teiches und der Wehranlage sowie dem Abfischen des Großteils des Fischbestandes wurde das Gewässer über die natürlichen Quellen wieder befüllt. Für das Frühjahr 2026 ist eine kontrollierte Wiedereinsetzung ausgewählter Fischarten vorgesehen, um ein ausgewogenes ökologisches Gleichgewicht sicherzustellen.

Die kulinarische Abrundung des Events erfolgte durch die Dorferneuerung und Stefan Vaishaipl – kostenlos für alle Beteiligten. Neben verschiedenen Getränken gab es Würstel, Kartoffelgulasch und – als Besonderheit wurde der große Wels gegrillt genossen.

Wir danken allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.





24. Dezember 2025 – Krippenspiel

Alle Jahre wieder - um 16 Uhr fand wieder das traditionelle Krippenspiel in der Kapelle in Oberolberndorf statt.
Flora, Marlen, Hannah, Mia, Julia, Christoph, Clara, Diana, Holly, Lea, Anna und Paula erzählten die Weihnachtsgeschichte „Am Morgen danach“; Christiane war leider krankheitsbedingt verhindert. Einstudiert wurde das Stück wieder von Sonja Schauhuber, musikalisch begleitet hat uns Katrin. Hinter der Bühne hat in diesem Jahr Bianca Reibenwein mitgeholfen.
Im Anschluss wurde das Friedenslicht verteilt und gemeinsam in der Kirche „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen. Danach konnte man sich noch vor der Kirche bei Glühwein und Kinderpunsch „Frohe Weihnachten“ wünschen.













Vielen Dank für die freien Spenden in Höhe von €240 zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Oberolberndorf, die uns die Räumlichkeiten für diverse Proben, Bastelnachmittage, etc. in den letzten Jahren immer zur Verfügung gestellt hat und auch immer die Heißgetränke nach unserem Krippenspiel zubereitet hat. Ein herzliches Danke auch an alle, die wieder dazu beigetragen haben, dass wir ein Krippenspiel aufführen konnten – mein besonderer Dank geht an unsere tüchtigen SchauspielerInnen – ohne euch würde es das Krippenspiel nicht geben.





28. Dezember 2025 - Adventfenster und Rundgang

Auch in diesem Jahr konnte der traditionelle Brauch der Adventfenster in Oberolberndorf wieder erfolgreich gepflegt werden. 23 Familien verwandelten ihre Fenster in stimmungsvolle Lichtblicke, das 24. Fenster wurde von den Kindern der Gemeinde gestaltet und erleuchtete das Feuerwehrhaus.

Der alljährliche Rundgang zur Besichtigung der Adventfenster stieß erneut auf große Begeisterung. Viele Erwachsene und einige Kinder folgten der Route durch das Dorf und genossen die Atmosphäre. Im Anschluss sorgte die Ausschankhütte am Teich für kulinarische Begleitung. Getränke und kleine Snacks wurden gegen freiwillige Spenden ausgegeben und luden zum Verweilen und Plaudern ein.

Die Fenster können auf der Homepage der Dorferneuerung bewundert werden.







Ausblick Termine 2026

1. Mai– Gmorimarsch
Mai-September Ausschankhütte am Teich immer Donnerstags
6. September – Dorffest
Dezember - Adventfenster
24. Dezember – Krippenspiel

Die Termine für die weiteren Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Kontakt:
Tel.: 0699 12317768
Mail: dorferneuerung@oberolberndorf.at
Web: www.oberolberndorf.at



Die Dorferneuerung
Oberolberndorf
wünscht ein
ereignisreiches

2026